

Klinikum St. Georg gGmbH

Klinikum St. Georg gGmbH
Abteilung Unternehmenskommunikation
Delitzscher Straße 141
04129 Leipzig

Presseinformation

Nr.: 11/2016

Martin Schmalz
Pressesprecher und
Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: 0341 909-3957
Telefax: 0341 909-3102
uk@sanktgeorg.de

07.03.2016 – MSc

Bestseller-Autorin und Ernährungs-Coach Nicole Jäger im Adipositaszentrum des Klinikums St. Georg

„Die Fettlöserin“ gibt Tipps zum Abnehmen und liest aus ihrem gleichnamigen Buch

Leipzig. 340 Kilo wog die Hamburgerin Nicole Jäger, bis sie sich dazu entschloss ihr Gewicht zu reduzieren und ihr Leben zu ändern. Heute bringt die 33-Jährige noch 170 Kilo auf die Waage. Ihre Erfahrungen mit dem Abnehmen und über das Leben mit dem Übergewicht fasste sie in ihrem Buch „Die Fettlöserin“ zusammen, das binnen kurzer Zeit zu einem Bestseller wurde. Am 16. März ist Nicole Jäger zu Gast im Adipositaszentrum des Klinikums St. Georg, wo sie zusammen mit Professor Dr. Arved Weimann, Leiter des Zentrums, über ihr Leben und das Thema Abnehmen spricht. Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen, der Eintritt ist kostenfrei.

„Wir freuen uns sehr, dass Frau Jäger unserer Einladung gefolgt ist. Übergewicht ist auch in Deutschland ein zunehmendes Problem. Bei ungefähr jedem sechsten Deutschen ist eine krankhafte Entwicklung bis hin zur Adipositas zu beobachten. Nicht selten haben sich die Betroffenen mit ihrer Adipositas arrangiert, da sie glauben, ihr Gewicht nicht nachhaltig reduzieren zu können. Mit ihrem Buch macht Frau Jäger allen Betroffenen Mut und zeigt Wege fernab des Diätwahns zum Abnehmen auf“, erklärt der Spezialist Professor Dr. Arved Weimann. Seit fast zehn Jahren widmet sich das Klinikum St. Georg der Betreuung und Therapie morbid adipöser Menschen mit dem Ziel, bei den Teilnehmern eine lang anhaltende Gewichtsreduktion ohne operative Eingriffe zu erreichen. Mit der Gründung des Adipositaszentrums im Jahr 2012 erteilte das Land Sachsen den besonderen Versorgungsauftrag auch für die stationäre Behandlung der Adipositas.

Datum: 16. März 2016

Uhrzeit: 14:30 Uhr

Ort: Haus 17 (Portalgebäude), Aufgang A, 1. Obergeschoss
Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig

Bitte melden Sie sich bei Interesse telefonisch unter 0341 909-2196 an.

Zeichen: 1.939 Zeichen inkl. Leerzeichen

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, fünf Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert. Der Jahresumsatz im Jahr 2012 betrug 203 Mio. Euro.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 140.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 16.500, die Operationszahl ambulant bei 2.700.

Die Leistungen werden in 25 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzenzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Klinik für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

www.sanktgeorg.de